

Förderverein im Gesundheitszentrum Spaichingen bleibt aktiv

Großes Interesse in der Mitgliederversammlung

8.4.24

SPAICHINGEN - In der Mitgliederversammlung des Fördervereins Gesundheitszentrum Spaichingen am 11. 3. 2024 ging es ausführlich um dessen erfolgreiche Arbeit im vergangenen Jahr.

Der Vorsitzende Dr. Albrecht Dapp berichtete, wie sich der Verein nach wie vor in den Aufbau und die Weiterentwicklung des Gesundheitszentrums Spaichingen einbringt, realistisch und vielversprechend. Nur die Aktivitäten zur Ärztegewinnung für die Stadt und die Umgebung waren bisher leider noch nicht mit Erfolg. Doch gibt es auch hier neue Impulse.

Das Gesundheitszentrum Spaichingen entwickelt sich im Stillen weiter. Der neue Pflegestützpunkt mit Beratung zu sinnvollen Hilfsmitteln bei der Pflege wird gut angenommen. Dessen Leiterin, Marianne Thoma, schilderte die dortigen Angebote für Pflegendende. Die im Klinikgebäude arbeitenden Praxen werden rege besucht und können schrittweise in bessere und größere Räume umziehen. Und dann warten alle darauf, dass die Politik es endlich schafft, gesetzlich zu regeln, wie in dem Gesundheitszentrum ein intersektorales Gesundheitszentrum aufgebaut werden kann, mit einem Angebot von stationärer Pflege unter überwachender ärztlicher Rufbereitschaft. Dieses hat man uns schon vor Jahren versprochen, die Umsetzung scheiterte allerdings bisher. Und das Pflegehotel möchte nun endlich



Bürgermeister Hugger erläutert in der Versammlung die aktuelle Situation im Gesundheitszentrum

FOTO: ELKE REES

auch zeitnah seinen Bau beginnen, sobald der Bauantrag genehmigt ist.

Der Kassenbericht von Andrea Teufel wies gute Zahlen und eine sorgfältige Kassenführung auf. Dies bestätigten die Kassenprüfer und empfahlen ihre Entlastung. Sie stellte sich leider nicht mehr zur Wahl. Ihre Aufgaben wird nun Kurt Klaiber übernehmen, und Eva Maria Pfeiffer dafür die

Aufgaben der Schriftführerin. Ansonsten haben die Neuwahlen die Kontinuität im Verein gewahrt mit Elke Rees als stellvertretende Vorsitzende und den Beisitzern Jürgen Elsner, Gerhard Niklewski, Dr. Charlie Oehrle und Dr. Helmut Groß.

Damit nicht nur Medizin und Krankheit das Haus prägen, hat der Förderverein, unterstützt durch Spenderinnen und Spen-

der, zusammen mit der Musikhochschule Trossingen inzwischen wieder eine Konzertreihe in der ehemaligen Kapelle begonnen. Unter dem Namen „Klangzeit“ wird es mindestens viermal im Jahr attraktive Konzerte junger Künstler im Gesundheitszentrum geben, das nächste am 17. April. Dieses bedeutet neues kulturelles Leben und ist eine Bereicherung für die Stadt.